

Wir bieten mehr als nur Immobilien!
Wir machen Nürnberg lebenswert und schaffen Räume zum Wohnen und Leben.



Wir kümmern uns nicht nur um Immobilien und deren Umfeld, sondern auch um die Menschen. Durch soziale und innovative Projekte schaffen wir Lebens- und Arbeitsräume, in denen sich unsere Kunden wohlfühlen.

www.wbg.nuernberg.de

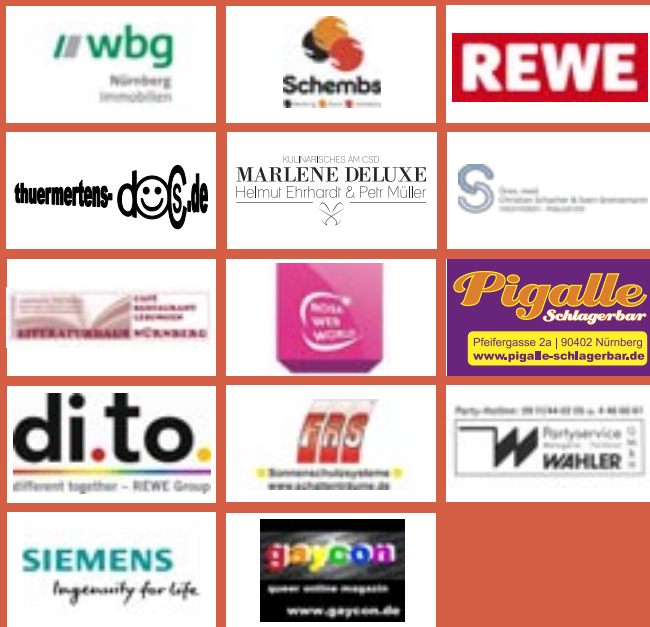
Wir gestalten LebensRäume.

Community leben



CSD NÜRNBERG
vom 26.7 bis 5.8.2018
DEMO & PARTY
am 4. August 2018

Wir danken unseren Sponsoren:



Ein Dankeschön an unsere Spender:

- Sparkasse Nürnberg
- Wach- und Sicherheitsgesellschaft mbH

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer
für die tolle Unterstützung!

Impressum:

V.i.S.d.P: Bastian Brauer @ Förderverein Christopher-Street-Day
Nürnberg e.V., Postfach 900210, 90493 Nürnberg
Fotos: Thomas Geiger, Stefan Gnad, Dirk Messberger, gaycon.de
Gestaltung: Max Liebehenschel Druck: Druckerei Schembs, Nürnberg

Grußwort

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg



Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,
sehr geehrte Gäste unserer Stadt,
liebe queere CSD-Besucherinnen und Besucher,

der Christopher-Street-Day ist längst nicht mehr wegzudenken aus Nürnberg. Im vergangenen Jahr konnte ein kleines Jubiläum gefeiert werden, heuer geht er bereits zum 21. Mal in Folge über die Bühne. Darüber freue ich mich sehr. Ich darf allen Verantwortlichen recht herzlich dazu gratulieren. Es zeugt von großem ehrenamtlichen Engagement, Jahr für Jahr eine solche Veranstaltung mit ihren vielen Facetten zu stemmen.

Es ist auch schön zu sehen, dass sich immer wieder neue Leute an der Vorbereitung beteiligen. Nachdem Dieter Barth, langjähriges Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Fördervereins Christopher-Street-Day Nürnberg, sich zurückgezogen hat, haben nun andere Vereinsmitglieder Verantwortung übernommen. Der Staffelfstab ist weitergegeben. Ich wünsche allen Organisatoren und Machern viel Erfolg und bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren großen Einsatz. Nürnberg ist weltoffen und bunt. Der CSD trägt zu dieser Vielfalt bei und ist ein sichtbares Zeichen des solidarischen Miteinanders in unserer Stadt. So wird zum CSD auch wieder die Regenbogenfahne am Rathaus gehisst.

Der CSD gibt Jahr für Jahr einen guten Anlass zu feiern – und für die Rechte aller queeren Menschen einzutreten. Viel ist inzwischen in Sachen Gleichstellung erreicht worden. Es hat lange gedauert, doch seit Oktober 2017 ist die Ehe für alle unter Dach und Fach. Das ist bestimmt ein Meilenstein. Doch damit ist es nicht getan. Wir müssen darauf achten, dass das, was erreicht wurde, auch bewahrt wird. Es muss gelingen, diesen Geist in die Herzen und Köpfe aller Menschen zu tragen.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht ganz am Anfang unseres Grundgesetzes. Ein Satz „wie ein Bollwerk gegen die Unmenschlichkeit“, sagte jüngst Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Doch die Menschenfeinde, die Ausgrenzer und Rassisten sind auch in unserem Land leider nicht ausgestorben. Ihnen gilt es, Paroli zu bieten und den Anfängen zu wehren.

Unter der diesjährigen Überschrift „Community leben – sei dabei“ wurde für die Prideweek vom 25. Juli bis 5. August 2018 ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Das Motto lädt dazu ein, wieder einmal persönlich Kontakt aufzunehmen. Auch im Zeitalter der sozialen Medien ist die unmittelbare menschliche Begegnung durch nichts zu ersetzen. Sicher werden die Demo und das CSD-Finale am 4. August wieder den Höhepunkt darstellen. Ich wünsche dem Fest am Jakobsplatz viele fröhliche Besucherinnen und Besucher, einen guten Austausch und allen Gästen viel Spaß.

Dr. Ulrich Maly

Dr. Ulrich Maly

Grußwort

**des Vorsitzenden des Fördervereins
Christopher-Street-Day Nürnberg e.V.**



Liebe CSD-BesucherInnen,
liebe UnterstützerInnen, MitgestalterInnen
und Mitdenkende,

der erste CSD mit mir als neuem Vorsitzenden steht vor der Tür. Mein Dank gilt allen, die mir großes Vertrauen entgegengebracht haben, ebenso allen, die mich bei der ersten CSD-Saison tatkräftig unterstützt haben. Dies deutet gleich auf das Motto des CSD 2018 hin: Dafür sei an dieser Stelle allen von Herzen gedankt.

Community leben – sei dabei

Dieses Motto lässt sich in vielerlei Hinsicht deuten, weswegen es dem CSD Orgateam sehr leicht gefallen ist, sich für das Motto zu entscheiden. Einerseits lädt das Motto ein, sich in der Community zu engagieren. Einmal das Internet abschalten und mitarbeiten, bei der Aidshilfe, bei Fliederlich, Mitsingen bei den Trällerpfeifen oder den Tinitussis, Sport treiben bei den Rosa Panther, Kultur leben bei Queerculture und und und. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit, wieder mal mit Freunden und Bekannten bei den Szenewirten vorbeizuschauen.

Was mich besonders freut, ist, dass wir eine ganze Reihe neuer Partner gefunden haben, die uns im Rahmenprogramm mit Veranstaltungen unterstützen. Blättert einfach durchs Heft und entdeckt die neuen Gesichter! Deshalb sei dabei am 04.08.2018 und bereits ab dem 25.07. bei dem vielfältigen Rahmenprogramm!

Ich in meiner Eigenschaft als Vorsitzender und auch im Namen meiner Vorstandskollegen Karlheinz und Arno und das gesamte Orga-Team rufen euch zu:

Community leben – sei dabei

Bunte Grüße

Euer Bastian Brauer

Vorsitzender des Fördervereins Christopher-Street-Day Nürnberg e.V.

**Programmheft
auch digital unter:**

[www.csd-nuernberg.de/
rahmenprogramm](http://www.csd-nuernberg.de/rahmenprogramm)



Fertigung, Montage und Reparatur
von Sonnenschutzsystemen

Sonnenschutzsysteme



Markisen, Sonnensegel und Wintergartenverschattungen!

FRS GmbH | Pestalozzistr. 5 | 90429 Nürnberg
Tel.: +49 911 31 44 66 | **Fax.** +49 911 939 89 66
info@schattenträume.de | **www.schattenträume.de**

Grußwort des CSD Deutschland e.V. 2018



Quo Vadis CSD? Brauchen wir den CSD noch?

Nachdem 2017 sowohl die Ehe für Alle und die Rehabilitierung der nach §175 Verurteilten beschlossen wurden, ist bei vielen Menschen der Eindruck entstanden, nun sei eigentlich alles geschafft und erledigt. Auch von Journalist*innen wurde bereits bei CSDs in der zweiten Jahreshälfte 2017 die Frage gestellt, ob diese denn jetzt überhaupt noch notwendig seien. Natürlich sind sie das. Wir alle, die für das Verschwinden von Diskriminierung und Vorurteilen und für Toleranz und Akzeptanz auf die Straße gehen, wissen das, aus eigener Erfahrung.

Aber diese Notwendigkeit erklärt sich nun weniger leicht, nachdem mit der Ehe-Frage das prominenteste Gleichstellungsthema abgeräumt wurde. Wir haben eine lange Liste von offenen Forderungen und Aufgabenstellungen an die Politik!

Die Ergänzung des Artikel 3 des Grundgesetzes um das Merkmal der sexuellen Orientierung und Identität, die überfällige Reform des Transsexuellengesetzes, die Schaffung eines bundesweiten Aktionsplans gegen Homo- und Transphobie und Schutz, Stärkung und Förderung von Regenbogenfamilien sind nur einige wenige davon.

Auch die Integration und der Schutz queerer Geflüchteter ist uns ein Auftrag und Anliegen. Jeder CSD in Deutschland muss auch Plattform für all Diejenigen sein, die in Ihrer Heimat verfolgt werden und vor Ort nicht gefahrlos für ihre Rechte demonstrieren dürfen.

Durch die „Ehe-Öffnung“ hat auch die Politik unsere Themen offensichtlich aus den Augen verloren. So kommen wir im Koalitionsvertrag nur am Rande und mit unkonkreten Allgemeinplätzen vor. Dies stärkt in fataler Weise den gesellschaftlichen Rollback, also das Zurückdrehen von bereits erreicht geglaubten Verbesserungen und Akzeptanzen und das Wiedererstarken von LSBTIQ-Phobien durch den politischen Rechtsruck in unserem Land. Dieser gefährlichen Entwicklung müssen wir uns geschlossen, laut und sichtbar entgegenstellen. Bei jedem der über 60 CSDs in Deutschland.

Neben der Überzeugungsarbeit bei den politischen Verantwortungsträgern, gilt es aber auch verstärkt Bündnisse mit anderen gesellschaftlichen Minderheiten einzugehen und diese in die CSD Demonstrationen einzubinden. Gleichzeitig muss es uns gelingen unsere Anliegen so zu erklären, dass sich die Menschen innerhalb und außerhalb der Community mitgenommen fühlen. Denn der CSD ist Plattform für alle. Für alle Geschlechter, für jedes Alter, jede Hautfarbe und jede Religion und für jede Community.

**FEIERT DAS ERREICHTE UND KAMPFT
FÜR DEN ERHALT UND FÜR MEHR!**

CSD Deutschland e.V.

Programm 26. Juli 2018

Queere Szeneführung

Entdecke die Nürnberger Szene; veranstaltet von Queer Franken und dem Arbeitskreis Pride@Ohm der TH Nürnberg.

Treffpunkt: vor dem Theater Salz + Pfeffer ab 18:15 Uhr

Frauentorgraben 73, 90443 Nürnberg

Die Führung wird mit einer App unterstützt, Infos hierzu unter www.csd-nuernberg.de/rahmenprogramm beim Programmpunkt.

Auch für Gehörlose geeignet!

18:30 Uhr



Startnummernverlosung

Auslosung der Startnummern für die CSD-Demo bei den Radiogays auf Radio Z.

Empfangbar: UKW 95.8 MHz, im Digitalradio oder im Web.

Ihr seid natürlich auch eingeladen, uns am Kopernikusplatz 12 in der Sendung zu besuchen.

21:00 Uhr

Programm

27. Juli 2018

Rathausauftakt

Eröffnungsveranstaltung im Rathaus Nürnberg. Musikalisch umrahmt mit den Trällerpfeifen und den Tinnitussis.

Einlass mit Einladung. Einladung erhältlich über Fiederlich oder CSD Nürnberg.

Rathauspl. 2, 90403 Nürnberg

19:00 Uhr

Programm

28. Juli 2018

Wahl Miss*ter CSD Nürnberg

2. Miss*ter CSD-Nürnberg-Wahl in der Savoy-Bar

Bewerbung und Kontakt unter: miss.ter@csd-nuernberg.de

Bogenstr. 45, 90459 Nürnberg

19:00 Uhr

Whatever

Nürnberg's neue Pride Party für LGBT & Friends!

Party von den Machern von PINKMONKEYS.CLUB im ROK

Klingenhofstraße 40, 90411 Nürnberg

22:00 Uhr



Männer.SEX.Gesundheit



Checkpoint Nürnberg

Entengasse 2
90402 Nürnberg

Info & Beratung:
Tel. 0911-19411

HIV- und Syphilis- Schnelltests

anonym. qualifiziert. sicher

Beratung und Laboruntersuchungen
zu HIV, Syphilis, Tripper, Chlamydien,
Hepatitis C und zur PrEP

**jeden Montag (außer feiertags)
von 18 bis 20 Uhr**

Ein Angebot der AIDS-Hilfe
Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.
www.aidshilfe-nuernberg.de



Programm
29. Juli 2018



Homosexualität im Tierreich - Ein Streifzug durch den Tiergarten

mit dem Zoopädagogen Christian Dienemann

Homosexuelles Verhalten ist bei über 1500 Tierarten bekannt. Der etwa zweistündige Rundgang durch den Tiergarten soll dies an ausgewählten Beispielen näher beleuchten und die Auswirkungen eines solchen Verhaltens zeigen. Vorbei an Giraffen, Delphinen und Flamingos bis hin zu den Pinguinen, diese Führung durch das Tierreich hält einige amouröse Kuriositäten bereit.

Ort: Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

Veranstalter: Tiergarten Nürnberg

Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen

Eintritt Tiergarten 16,- €

11:00 + 15:00 Uhr

Programm
30. Juli und am 6 August

Urlaubs-Check

Die CSD-Woche wird umrahmt von zwei Urlaubs-Check-Terminen des Checkpoint Nürnberg:

Am 30.07. und am 06.08. in der Zeit von 18 - 20 Uhr (Anmeldung zur Beratung von 17.45 – 19.30 Uhr) gibt es alle Tests des MSM-Pakets und den PrEP-Check kostenlos. Das MSM-Paket beinhaltet einen HIV-Test, einen Syphilis-Test und einen Abstrich auf Tripper und Chlamydien. Der PrEP-Check bietet zusätzlich zum MSM-Paket noch einen Nierenfunktionstest. Die Übernahme der jeweiligen Kosten von normalerweise 40,- € pro Paket werden durch das freundliche Sponsoring der Pharma-Firma MSD ermöglicht (übrigens auch nochmal am 03. + 10.09.).



HIV

Schwerpunkt- Apotheke in Nürnberg

PrEP-Anlaufstelle

Mit der Prä-Expositionsprophylaxe (PrEP) können sich Menschen vor einer Ansteckung mit HIV durch die Einnahme antiretroviraler Medikamente schützen. In epidemiologischen Untersuchungen aus London sowie Kalifornien konnte eine deutliche Senkung der HIV-Neuinfektionsrate gezeigt werden, die mit der Einführung der PrEP in Verbindung gebracht wird.



Um eine qualitative Betreuung der Anwender zu gewährleisten, verpflichten sich die beteiligten Apotheken, innerhalb des Projektes interessierte Personen zur

PrEP Anwendung aufzuklären und zu beraten sowie auf die regelmäßige Betreuung durch einen auf HIV-spezialisierten Arzt hinzuwirken.



LYRA APOTHEKE
Brückenstraße 22
90419 Nürnberg

Telefon 0911 - 37 41 11

info@meinelyra-apotheke.de
www.meinelyra-apotheke.de



Stadtmission 
Nürnberg

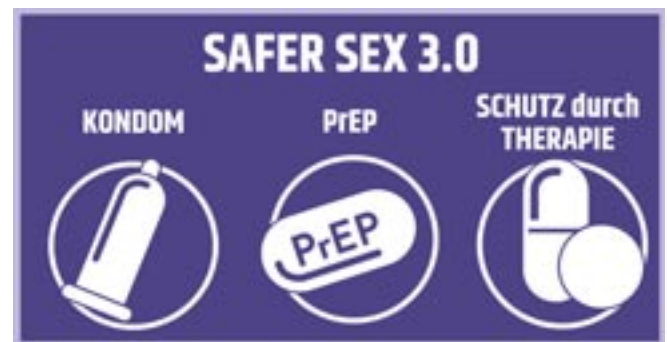
Programm
30. Juli 2018

„PrEP- eine Pille spaltet die Community - offene Diskussion zum Thema“

Die PrEP – ein Thema, das in den vergangenen Monaten sowohl in der HIV-Fachwelt als auch in der Community für zahlreiche Diskussionen gesorgt hat. Dabei ist es unumstritten, dass die Einnahme antiretroviraler Medikamente „das Risiko einer Ansteckung mit dem HI-Virus bei allen Formen der sexuellen Exposition, allen Geschlechtern und allen Einnahmeschemata effektiv reduziert“ (Fonner et al 2016) und zudem zu einem Rückgang der HIV-Neudiagnosen bei Homosexuellen geführt hat. Auf der anderen Seite berichten Mediziner von steigenden Zahlen anderer sexuell übertragbarer Erkrankungen wie beispielsweise Syphilis und appellieren an das Verantwortungsbewusstsein der User und der Community, solche Risiken nicht zu unterschätzen und sich weiterhin auch mit Kondomen zu schützen.

Die AIDS-Beratung Mittelfranken lädt aus diesem Grund zu einer offenen Diskussion in den Christine-Kreller-Saal ein (Beratungszentrum Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg). Nach einem medizinischen Input von Prof. Dr. Harrer (Schwerpunktprofessur für Infektiologie und Immundefizienz, Medizinische Klinik 3, Universitätsklinikum Erlangen) freuen sich ein Anwender und Mitarbeitende der AIDS-Beratung Mittelfranken auf diskussionsfreudige Besucher.

17:30h bis 19:00h



Programm

31. Juli 2018

Es gibt keine Emanzipation in Schlumpfhausen. Über Gleichheitsrisiken

Vortrag und Diskussion mit dem schwulen Blogger fink (der-zaunfink.wordpress.com)

Seit einigen Jahren rückt das Schlagwort „Gleichheit“ zunehmend in den Mittelpunkt unserer politischen Kampagnen. „Mensch = Mensch“ schreiben wir auf bunte Bildchen, die in den sozialen Medien eine heimelige Toleranzwellness verströmen. Der Vorwurf des Andersseins wird heruntergespielt, abgewehrt und geleugnet, so gut es nur geht. Unsere Bewegung träumt sehnsüchtig von ihrem eigenen Verschwinden, von der Auflösung in einer Gesellschaft, die nicht nur keine Unterschiede mehr macht, sondern solche nicht einmal mehr kennt.



Tatsächlich ist es klug, das Ideal der Gleichheit zu betonen, wenn es um die Gleichheit an Rechten und an Respekt geht. Was passiert aber, wenn sich dabei die

Idee einschleicht, Gleich-Behandlung setze eine Gleich-Werung voraus? Wird Gleichheit inzwischen zu einem sich selbstständigenden Fetisch? Wollen wir wirklich eine Gesellschaft, in der alle Unterschiede „egal“ sind? Ist Schlumpfhausen unsere einzige verbliebene Utopie?

fink wird anhand einiger Beispiele der Frage nachgehen, welche Risiken und Nebenwirkungen die Betonung des Gleichheitsideals insbesondere in der aktuellen politischen Großwetterlage entwickeln kann. Er möchte darüber spekulieren, welche psychologischen Mechanismen gerade die schwule Community so anfällig für fragwürdige Gleichheitssehnsüchte macht. Und vor allem möchte er gemeinsam mit der Community über Alternativen zur Selbstverschlumpfung diskutieren.

Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Christopher-Street-Day Nürnberg e.V.

Fliederlich Zentrum, Sandstr. 1

um 19.30 Uhr

CSD Nürnberg

03. & 04. August 2018



Einfachso Öffnungszeiten zum CSD:
Freitag 03. August: 18:00 bis 05:00 Uhr
Samstag 04. August: 10:00 bis 05:00 Uhr



Samstag Special:
1 Paar Wiener
mit Brötchen
3,50 Euro



BUNT IST DAS NEUE
WEISS — BLAU

CHRISTOPHER STREET DAY MÜNCHEN

2018



**MÜNCHEN
GRÜSST
NÜRNBERG**



CSD-Bänder



DEIN Beitrag zum CSD

In diesem Jahr gibt es erstmals CSD-Schlüsselbänder. Für die Spende der CSD-Bänder danken wir pride @ siemens. Die Bänder, wie auf dem Foto unten abgebildet, sollen gegen Spenden an alle abgegeben werden, die den CSD unterstützen wollen. Dabei gehen wir von einer Mindestspende in Höhe von 1 Euro aus und freuen uns, wenn Ihr mehr gebt. Der Erlös kommt zu 100 % dem CSD zugute. Also kräftig unterstützen, dann ist der CSD weiterhin gesichert! Bänder gibt es an vielen Stellen sowie natürlich bei allen Veranstaltungen rund um den CSD.



Queere Locations Nürnberg

Über Euren Besuch im Rahmen des CSDs freuen sich:

Achilleus Sauna	Färberstraße 21a
Einfachso	Klaragasse 28
Cartoon	An der Sparkasse 6
Savoy	Bogenstraße 45
Berts	Wiesenstraße 85
Chiringay	Comeniusstraße 10
La Bas	Hallplatz 31
Pigalle Schlagerbar	Pfeiffergasse 2a
Feuer & Flamme	Peter-Henlein-Straße 94
Eineinhalb Bar	Vordere Sterngasse 29



UNSERE ARBEITSWEISE? MITEINANDER.

REWE
DEIN MARKT

Arbeiten, wo das Leben spielt.

Wir suchen **Mitarbeiter (m/w)** und
Auszubildende (m/w) in den Bereichen:

- ▶ Markt
- ▶ Logistik
- ▶ Verwaltung



Gleich online bewerben: [REWE.DE/karriere](https://www.rewe.de/karriere) oder: [REWE.DE/ausbildung](https://www.rewe.de/ausbildung)

di.to.
different together – REWE Group

Die Vielfalt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in vielen Unternehmen Programm, denn „gemischte Teams“ sind ein Gewinn für jedes Unternehmen und gelten als besonders kreativ.

Das REWE-Netzwerk di.to. (different together) setzt sich für ein offenes, unvoreingenommenes und respektvolles Miteinander mit lesbischen, schwulen, bi-, trans-, inter- und asexuellen sowie allgemein „queeren“ (LGBTIAQ) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein und bietet ihnen eine Anlaufstelle innerhalb des Unternehmens.

di.to. baut Hemmschwellen ab, steht für ein tolerantes und respektvolles Miteinander, und eine vielfältige Gesellschaft!

REWE
#RESPEKT

Programm

1. August 2018

Queere Kunst? Schönheitsideale und Geschlechterrollen

Kunsthistorische Themenführung im Germanischen Nationalmuseum mit Dr. Teresa Bischoff

weitere Infos s. Seite 34

(Führungsgebühr: EUR 3,00 pro Person; Eintritt frei)

18:00 Uhr

Flying Condoms

Aktion zur Erinnerung an die Erfolge im Kampf gegen AIDS und den Fortschritt bei der medikamentösen Infektionsverhütung.

Wir lassen Kondome steigen und feiern die HIV-Therapie und die PrEP.

Gleichzeitig fordern wir Zugang zur sofortigen Therapie für alle und eine sozialverträgliche Finanzierung der PrEP für Bedürftige.

19:45 Uhr

Barmänner

Die Barmänner in der Nordkurve bieten einen Begegnungsort für Männer, die Kerle lieben. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch und die Begegnung für Interessierte, für die das Internet einfach zu digital ist.

Herzlich Willkommen.

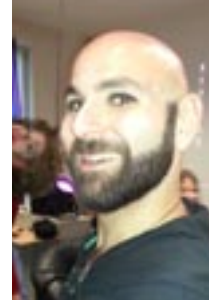
Der Showroom Nordkurve (Rothenburger Straße 51a, 90443 Nürnberg)

ab 19:30 Uhr

Programm

2. August 2018

Epidemie der Einsamkeit? Vortrag mit Christopher Izgin



Nach der weitgehenden rechtlichen Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, der Öffnung der Ehe und Rehabilitierung der Verurteilten nach § 175 erscheint es paradox: Die rechtliche Gleichstellung schwuler Männer wirkt sich nur verlangsamt auf ihre Lebenszufriedenheit und ihr Selbstwertgefühl aus. Eine für die Vereinigten Staaten umfassende Studienlage belegt eine „Gesundheitslücke“ zwischen hetero- und homosexuellen Männern.

Schwule Männer sind demnach stärker von Depressivität, Substanzmissbrauch, Suizidalität und Einsamkeit betroffen. Für die USA hat der Journalist Michael Hobbes in einem im Frühjahr 2017 veröffentlichten Artikel diesen scheinbaren Widerspruch unter dem Titel „The Epidemic of Gay Loneliness“ ausführlich beleuchtet.

Der Berliner Philosoph Christopher Izgin wird die Thesen Hobbes' diskutieren. Was sind Ursachen des Problems? Was kann der Einzelne, was können die schwule Community und die Gesellschaft zu seiner Linderung beitragen?

19:30 Uhr

Polit-Veranstaltung zum CSD

Politiker im Gespräch zwischen Weizenglas und Asbach Cola. Eine Veranstaltung zum CSD Nürnberg 2018 Community leben – sei dabei!

TeilnehmerInnen:

Claudia Stamm, MdL und Co-Vorsitzende der Partei MUT
Verena Osgyan, MdL Bündnis 98/die Grünen
Markus Ganserer, MDL Bündnis 90/die Grünen
Claudia Arabackyj, SPD Stadträtin Nürnberg seit 2002 und Kandidatin für den Bayerischen Landtag

Ab ca. 21 Uhr in der Frauenbar Feuer & Flamme (Peter-Henlein-Straße 94, 90459 Nürnberg), anschließend im Cartoon (An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg)

ab 21:00 Uhr

Willkommen in Nürnberg!
Community leben - sei dabei



NEWS
Kulturtipps
TERMINE
Partyticker
Eventbilder
BERICHTE
LGBTI Szenenews

MR GAYCON 2017



gaycon.de
queer online magazin für
nürnberg & franken

Programm

3. August 2018

„Homosexuelle unter dem Hakenkreuz - Nürnberger Spuren der Verfolgung“

Rundgang zur Geschichte der Verfolgung Homosexueller in der NS-Zeit. Startpunkt: Ludwigstor/Spittlertorzwinger, Nürnberg.
Veranstalter: Fliederlich e.V. und Geschichte für alle e.V.

17.00 Uhr

Themenabend: Magnus Hirschfeld

Wir erinnern anlässlich seines 150. Geburtstages an den „Einstein des Sex“: Magnus Hirschfeld, der bereits in der Weimarer Republik die Abschaffung des §175 forderte. Außerdem rufen wir eine Crowdfunding-Aktion für einen Gedenkstein ins Leben, der in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg den Trägern des „Rosa Winkel“ gewidmet werden soll.
Schlagen wir eine Brücke ins Jetzt und Heute!

Fliederlich Zentrum, Sandstraße 1, Nürnberg

19.30 Uhr



Charts

Schlager 80's
70's 90's

CSD-Schlagerparty

04.08.2018 ab 21 Uhr

Longdrink €6,00

Ficken €2,00

Sonderöffnung im Rahmen des CSD-Programms:

Mittwoch, 25.07.18 und Donnerstag, 02.08.18 ab 21 Uhr

Johannesgasse 59, 90402 Nürnberg, www.bar59.de
Freitag, Samstag und vor Feiertagen 21h - 2h/5h





04 August 2018
CSD Kellerparty
ohne Dresscode

*Einlass
21 Uhr*



www.nlc-nuernberg.de

Programm 3. August 2018

dyke*
march
Nürnberg

Erster dyke* march Nürnberg

Wir wollen mehr lesbische Sichtbarkeit!

Dabei geht es nicht nur darum, dass Medien und Öffentlichkeit CSDs überwiegend als „Schwulenparade“ wahrnehmen und generell oft zu gelten scheint, „homosexuell = schwul“. Auch in der LSBTI*Community müssen wir Lesben mehr Präsenz zeigen, wenn wir wollen, dass wir und unsere Interessen wahrgenommen werden! Demonstriert und feiert mit! Wir laden deshalb alle frauenliebenden Frauen aus Nürnberg und der Welt ein, am 3. August mit uns durch die Nürnberger Innenstadt zu ziehen. Lasst uns mit einem lauten, farbenfrohen und fröhlichen dyke*march Lesbenpower zeigen und am nächsten Tag einen bunten CSD feiern.

Jede, die sich selbst als dyke* definiert, ist willkommen,

egal, wie sie ihr Leben gestaltet oder wo sie herkommt, ob mit Kinderwagen, Rolli oder Rollator, mit Lippenstift oder ohne... Natürlich freuen wir uns auch über zahlreiche ZujublerInnen am Wegesrand, Eltern, FreundInnen, Arbeits-, Chor-, SportkollegInnen, Geschwister, Omas und Opas und alle anderen, die den dyke*march Nürnberg lautstark und ideenfreudig unterstützen.

dykes on bikes

An der Spitze des dyke*march starten Frauen auf Motorrädern und Zweirädern aller Art. Alle Bikerinnen sind herzlich eingeladen mitzufahren! Meldet euch unter bikes@dykemarchnuernberg.de

Der dyke*march Nürnberg wird veranstaltet von Sisterhood, einem Gemeinschaftsprojekt der Nürnberger Lesbenstammische ToGetHer, Le(t)s meet, Frauenkult und Golden Girls. Mit Unterstützung der LSBTI Beauftragten der Stadt Nürnberg und des Trotzdem! e. V.

www.dykemarch-nuernberg.de

kontakt@dykemarch-nuernberg.de

Opernhaus (U2/U21, U3 Haltestelle „Opernhaus“)

18.00 Uhr

TOI TOI & DIXI
SANITÄRSYSTEME GmbH

Service-Hotline

0800 - 555 989 448



Feuer & Flamme

DIE Nürnberger Frauenbar

AFTER-SHOW-PARTY

FRAUENPARTY

dyke*⁺march
Nürnberg



03. August ab 21 Uhr 04. August ab 18 Uhr

Peter-Henlein-Straße 94 | 90459 Nürnberg

 facebook.com/FreundinnenDerNacht

R e s t a u r a n t



Estragon

Mediterrane Küche • Feste feiern • Catering • Tagungszentrum



Restaurant Estragon

Jakobstraße 19

90402 Nürnberg

Tel.: 0911-241 80 30

www.estrakon-nuernberg.de

Partner von:



ANLAUF

Nürnbeger Netzwerk für Qualifizierung und Beschäftigung

www.anlauf-nuernberg.de



 OFFICIAL
CSD-PRE-PARTY

MIT GROSSER
OPEN-AIR-TERRASSE

PINK
TERMINAL 90
eating . drinking . lounging

CHARTS, PARTY, HOUSE & RNB
DJ MAX
(BLN.) & GUESTS

LIVE-SHOW:
LAP-DANCE
(FFM.)

OPEN-AIR-TERRASSE
PARKEN: 4€
BIS 6 UHR FRÜH ©P3

FREITAG
03.08.18
— ab 22.00 Uhr —

www.rosawebworld.de  **CSD**
NÜRNBERG  [FACEBOOK.DE/ROSAWEBWORLD](https://facebook.de/rosawebworld)

PINK TERMINAL | FLUGHAFENSTRASSE, 100 | 90411 NÜRNBERG

Programm

3. August 2018

PINK TERMINAL 90

Pride! A deeper Love! Join our sparkling official CSD-Pre-Party am Freitag, den 03.08.2018 ab 22.00 CET!!!

Take a ride and book a Flight at PRIDE-Airlines! Christopher Street Day Special @ PINK TERMINAL!

Join the CSD-Pre-Party and shake shake shake... shake your Booty!

Funky Fresh Beats, Party-Pop & RnB Tunes from DJ MAX (Berlin-Crew)!

Watch out for our "Cock"pit-Lap-Dance-Showstoppers!

Stay fresh and breathe the Air at the BIG Open-Air-Terrace!!!

Win your free Flight @ www.facebook.de/rosawebworld

PINK TERMINAL 90

Official CSD-Pre-Party!

Charts, Party, House & R'nB

DJ Max (Bln.) & Guests

Live-Show: Lap Dance (Ffm.)

Plus: Welcome Shot bis 24h

Big Open-Air-Terrasse

Parken: 4€

Bis 6 Uhr früh @P3

Freitag, 03.08.2018

Flughafenstr. 100

90411 Nürnberg

22:00 Uhr

Programm

4. August 2018



Der CSD-Samstag

11.30 Uhr Kurzandacht vor dem Start der CSD-Demo in der Reformations-Gedächtnis-Kirche

12.15 Uhr **CSD-Demo vom Berliner Platz zum Jakobsplatz**

13-22 Uhr Finale auf dem Jakobsplatz

22.00 Uhr CSD-Abendparty im Hirsch, Vogelweiherstraße 66

Finanzierungsbeitrag zum Straßenfest: 12 €

Traditionell bieten wir in der Reformations-Gedächtnis-Kirche, gleich neben dem Aufstellplatz der Demo, eine kurze Andacht an. Alle, die daran teilnehmen wollen, mögen sich bitte um 11.30 Uhr in der Kirche einfinden.

Die Demo startet in diesem Jahr **um 12.15 Uhr**. Aufstellungsort ist wie immer der Berliner Platz. Die Route ist auf der Folgeseite abgedruckt.

Ecke Frauentorgraben/Grasersgasse, an der Gedenkstele, werden wir den Zug stoppen und im Rahmen einer Gedenkminute ein Blumengebilde niederlegen.

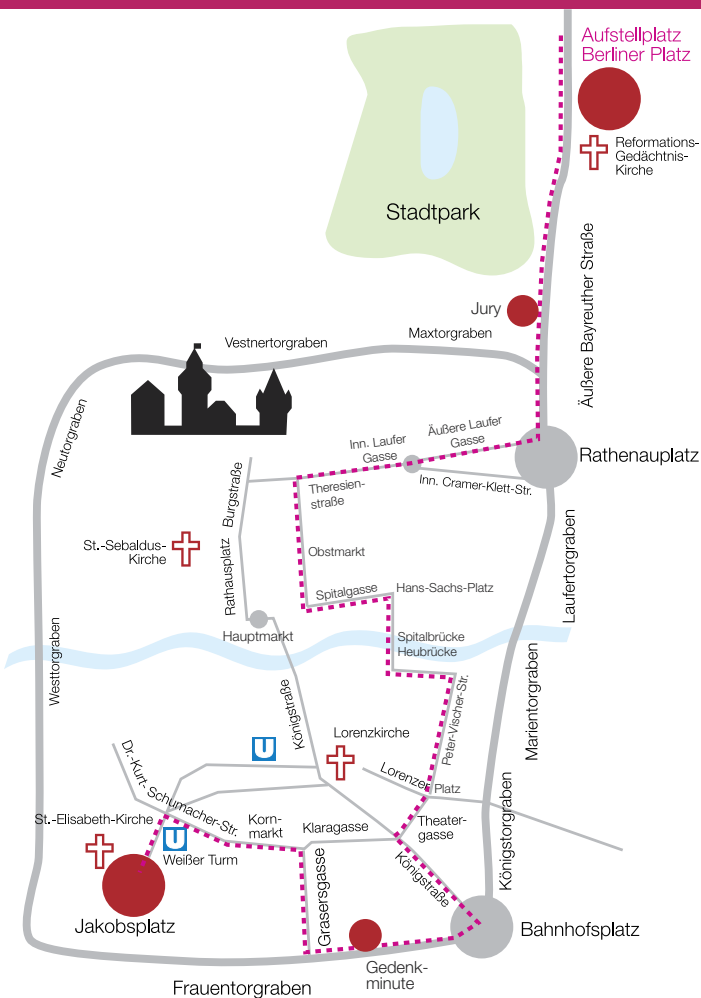
Eine Teilnahme an diesem Moment der Stille ist ausdrücklich erwünscht.

Wer sich als Helferin und Helfer engagieren möchte, kann sich gerne unter demo@csd-nuernberg.de melden. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich der Demo anzuschließen. Gruppen können sich über unsere Homepage anmelden. Nahezu jeder ist uns willkommen. Wir freuen uns auf eine eindrucksvolle Demo für unsere Rechte und für die Akzeptanz in unserer Gesellschaft.

Route Demo-Zug

Aufstellungsort: Berliner Platz.

Route: Berliner Platz - Bayreuther Straße - Rathenauplatz - Laufer Tor - Äußerer Laufer Platz - Äußere Laufer Gasse - Innerer Laufer Platz - Innere Laufer Gasse - Theresienstraße Obstmarkt - Spitalgasse - Hans-Sachs-Platz - Spitalbrücke - Heubücke - Peter-Vischer-Straße - Lorenzer Platz (Kreisverkehr) - Theatergasse - Königstraße - Bahnhofplatz - Frauentorgraben - Grasersgasse - Klaragasse - Kornmarkt - Dr. -Kurt-Schumacher-Str. - Jakobsplatz



CSD Finale

Programm von 13.00 bis 17.00 und von 18.00 bis 22.00 Uhr

Jakobsplatz, Nürnberg

Moderator Holger Edmaier www.holger-edmaier.de/

- Musik mit DJ Dieter
- Eröffnung durch Schirmherr und Vorstand mit Politikeransprachen und Grußworten
- Musik von Jo Samuels www.facebook.com/josamuels.uk
- Musik von Chris & Taylor www.chrisandtaylor.de
- Musik von Duotone www.duotone.berlin
- Travestie mit Baby Bubble aus München
- Gedenken der Aidshilfe
- Preisverleihung zur Demo
- Musik von The Metafiction Cabaret - Punk küsst Zirkuspferd www.the-metafiction-cabaret.com/

-Änderungen vorbehalten-



Programm

4. August 2018

Offizielle Abschlussparty CSD Nürnberg 2018

Die „Together“-Partyreihe ist das finale Event zum CSD Nürnberg.

Auf zwei Areas feiern wir wieder gemeinsam mit Euch im Hirsch.

Es wird wie die letzten Jahre wieder bunt, laut & schrill!

Die Party steht für den Zusammenhalt untereinander.

Egal, welche Nationalität, Hautfarbe, ob Du schwul, lesbisch, bisexuell, hetero, Drag, Trans, bist...

Sei, wie Du bist, und stehe zu Dir!

Wir sind Deine Community und bei uns ist jeder Willkommen.

Hirsch, Vogelweiherstraße 66, Nürnberg

Eintritt zu Gunsten des CSD Nürnberg: 12,- €

ab 22:00 Uhr



Programm

5. August 2018

Ökumenischer Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl zum Christopher-Street-Day 2018 mit dem Queergottesdienst-Team und Pfarrerin Gabi Wedel in der St. Jakobs-Kirche am Jakobsplatz (Jakobspl. 1, 90402 Nürnberg)

11:30 Uhr

Queere Kunst? Schönheitsideale und Geschlechterrollen

Kunsthistorische Themenführung im Germanischen Nationalmuseum mit Dr. Teresa Bischoff

Anlässlich des CSD in Nürnberg können Sie im Germanischen Nationalmuseum eine besondere Thementour rund um das Thema „Schönheitsideale“ und „Körperkult“ erleben. Erfahren Sie dabei, wie die Künstler der Renaissance den männlichen Körper ins rechte Licht rückten und wie das Studium des männlichen Akts ihre Ausbildung prägte. Versteckte homoerotische Vorstellungen der Romantik kommen ebenso zur Sprache wie das Aufbegehren gegen bürgerliche Lebenswelten durch die expressionistischen Künstlergruppen. Selbstverständlich kommen auch weibliche Schönheiten nicht zu kurz, und vielleicht werden Sie darüber staunen, welch beliebtes Motiv die Umkehrung der traditionellen Geschlechterrollen in der Vergangenheit darstellte.

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1

Veranstalter: Germanisches Nationalmuseum und Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ); Kontakt: j.mack-andrick.kpz@gnm.de

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen; Eine Reservierung von max. 4 Tickets ist im Ticketshop des GNM möglich (www.gnm.de)

(Führungsgebühr: EUR 3,00 pro Person zzgl. Eintritt 8,00 Euro pro Person)

ab 15:00 Uhr



Programm

5. August 2018

„Ich habe ja nichts gegen Schwule, aber ...“

Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft

Lesung mit Johannes Kram

Der Sound der neuen Homophobie klingt nicht böse, sondern nett.

Schrecklich nett. Er greift Homosexuelle nicht offensiv an, aber unterstellt ihnen eine gemeinsame Agenda, die in Gestalt einer ominösen Homolobby Sonderrechte durchsetzen möchte. Man hat ja nichts gegen Homosexuelle, aber ... Die neue Homophobie ist nicht das Problem dumpfer Stammtische. Sie schwelt hinüber zu den Orten des links-intellektuellen Milieus bis hin zu den Grünen. Sie findet sich im Feuilleton, am Theater, im politischen Kabarett. Im Prinzip ist die neue Homophobie natürlich die alte. Neu ist, dass es sich um eine Homosexuellenfeindlichkeit handelt, die auf ihrer Homosexuellenfreundlichkeit beharrt.

Johannes Kram ist Autor, Blogger und Marketingstrategie. Er ist Kolumnist beim medien- (und BILD-)kritischen BILDblog. Die Charta der Vielfalt wählte ihn zum Themenbotschafter für den Bereich „Sexuelle Orientierung und Identität“. Sein Nollendorfblog erhielt 2016 eine Nominierung für den Grimme Online Award und ist eines der meistdiskutierten deutschen schwulen Blogs.

Eine Veranstaltung von Queer Culture Nürnberg e.V. und der DGB-Jugend Mittelfranken

17:00 Uhr



Vormerken!

**Der CSD Nürnberg 2019
Demo + Finale + Abschlussparty
am Samstag, 03.08.2019!**

